



Sammlung Theaterzettel

Die Stricknadeln

Kotzebue, August von

1854-05-03

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

118.

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 112. — Mittwoch, den 3^{ten} Mai, 1854.

C o n c e r t
für die Violine, von Mendelssohn,
vorgetragen
von **Herrn Becker.**

Hierauf:

Die Stricknadeln.

Schauspiel in vier Abtheilungen, von Kozebue.

Baron Durlach, reicher Landebelmann	Herr Schöpe.
Amalie, seine Gattin	Fräul. Heusser.
Landrätthin von Durlach, seine Mutter	F. Schröder-Serlach.
Christian, sein alter Diener	Herr Pichler.
Pauline, Amaliens Kammermädchen	Fräul. Schmidt.
Graf von Eßlingen	Herr Werner.
Advokat Burmann	Herr Bauer.
Bedienter	Herr Liebler.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Nummerirte Plätze in der großen Mittel-Loge	1 fl. 45 fr.
Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 20 fr.
Parterre	— 36 fr.
Loge auf der Gallerie	— 24 fr.
Gallerie	— 18 fr.
Seitenbänke daselbst	— 12 fr.

Krank: Herr Henckel. — Herr Müller.

Abends 10 Uhr 15 Minuten geht der letzte Eisenbahnzug nach Heidelberg.

Abends 10 Uhr geht der letzte Eisenbahnzug nach Frankenthal und Worms.
